

MINiSTUDIO Creator US-42B

Audiointerface für Personal Broadcasting



Das Tascam MiNiSTUDIO Creator US-42B ist entstanden, um jedermann die Möglichkeit zu geben, eigene Hörprogramme über das Internet in alle Welt auszustrahlen. Durch den Einsatz eines spezialisierten Geräts mit hochwertigen Audio-Schaltkreisen für Mikrofone und Instrumente legst du den Grundstein für beeindruckenden Klang in hoher Qualität. Darüber hinaus bietet das MiNiSTUDIO Creator einige Techniken, mit denen du deine Programme interessanter machen kannst, um am Ende mehr Publikum zu erreichen. Professionelle Sendeanstalten haben beispielsweise die Möglichkeit, per Knopfdruck Jingles oder Klatschen, Lachen und Jubeln abzurufen. Mit den Sound-Pads eines MiNiSTUDIO Creator kannst auch du solche Sounds per Knopfdruck abspielen. Außerdem gibt es eine Ducking-Funktion, die bei Ansagen die Hintergrundmusik leiser macht. Und dir stehen Stimmefekte und Raumhall zur Verfügung, um die Atmosphäre zu beleben und die Spannung eines Programms zu erhöhen.



Haben wir Klangqualität gesagt? Deine Hörer werden sich eher angesprochen fühlen, wenn du ihnen gut verständlichen Sound anbietest. Die im MiNiSTUDIO Creator verwendeten Audioschaltkreise stammen aus Geräten für die Musikproduktion. Deshalb brauchst du nur ein gutes Mikrofon anzuschließen, und schon bist du für reinen, kristallklaren Klang gerüstet.

Extrem wichtig ist auch leichte Bedienbarkeit, wenn Du auf das Gerät während der Sendung immer wieder zugreifst. Die Benutzeroberfläche ist deshalb mit möglichst wenigen Knöpfen und Schaltern versehen, die auch von solchen Menschen intuitiv benutzt werden können, die sich mit Audiogeräten nicht so gut auskennen. Aus demselben Grund gibt es in der Gerätesoftware, in der man Effekte und Triggersounds auswählt und andere Einstellungen vornimmt, zwei unterschiedliche Einstellungsseiten: EASY, mit der wohl jeder zurecht kommt, und EXPERT für fortgeschrittene Anwender.

Nutze ein MiNiSTUDIO Creator von Tascam, um deine eigenen, einzigartig klingenden Sendungen auszustrahlen oder Podcasts zu produzieren, die nicht nur inhaltlich, sondern auch klanglich überzeugen.

Videos

Produktvorstellung US-42B (Englisch)

Details

Für Personal Broadcasting optimierte und von jedermann leicht zu bedienende Oberfläche

Die Benutzeroberfläche ist der auffallendste Unterschied zwischen der MiNiSTUDIO-Serie und Audiointerfaces für die Musikproduktion. Tascam hat hier bei Null angefangen und diese Geräte in erster Linie für das Personal Broadcasting entwickelt. Dabei lag das Augenmerk auf sorgfältiger Auswahl der Steuerungsmöglichkeiten, damit auch Menschen, die nicht mit Audiogeräten vertraut sind, ohne Probleme damit zurecht kommen.



Kompatibel mit Headsets und Kopfhörer/Mikrofon-Kombinationen mit 4-poligem Stecker

Neben der Unterstützung professioneller externer Mikrofone bietet ein MiNiSTUDIO auch die Möglichkeit, Computer-Headsets oder für Smartphones entwickelte Kopfhörer/Mikrofon-Kombinationen mit 4-poligem Stecker anzuschließen. Du kannst also dein vorhandenes Equipment weiter verwenden. Für 4-polige Stecker gibt es eine eigene Mini-Klinkenbuchse.

Eingangssignale sind jederzeit hörbar

Dank der praktischen Eingangsmonitoring-Funktion kannst du die Eingangssignale immer über Kopfhörer hören, bevor sie an den Computer geleitet werden. Genau genommen werden die Eingangssignale immer am Kopfhörerausgang ausgegeben, so dass keine besondere Einstellung dafür erforderlich ist.

Per Tastendruck auf Sendung

Mit der ON-Taste gehst du auf Sendung: Das gerade über den Kopfhörer zu hörende Tonsignal wird an den Computer geleitet. Wenn du auf Sendung bist, leuchtet die Taste.

Loopback-Funktion ermöglicht das Streaming des vom Computer ausgegebenen Tonmaterials

Mit Hilfe der Loopback-Funktion, die das vom Computer kommende Tonmaterial entgegennimmt und zurück an den Computer leitet, kannst du dein Programm mit Hintergrundmusik untermalen. Verwende dafür Software, die bereits auf dem Computer installiert ist, wie etwa Windows Media Player oder iTunes. Diese Loopback-Funktion ist immer eingeschaltet, es ist keine besondere Einstellung erforderlich. Darüber hinaus kannst du den zusätzlichen Stereo-Miniklinkeneingang nutzen, um Musik von einem iPod oder anderen tragbaren Musik-Player wiederzugeben. Über einen separat erhältlichen Adapter schließt du auch einen Synthesizer oder ein anderes Stereo-Instrument an diese AUX-Eingangsbuchse an.

Leichte Bauweise und Gurtösen für Sendungen von unterwegs

Die leichte Bauweise ermutigt dich, dein MiNiSTUDIO überall hin mitzunehmen. Befestige einen handelsüblichen Kameragurt und hänge dir das Gerät einfach um den Hals. Die Mikrofon-Eingangsbuchsen sind verriegelbar, so wird das versehentliche Herausziehen des Kabels während einer Bewegung vermieden.

Viele Möglichkeiten zur Verbesserung des Klangeindrucks

Mehrere Soundeffekte, die man bei normalen Interfaces und Soundkarten vergeblich sucht, sind bei einem MiNiSTUDIO bereits enthalten. Mit der Gerätesoftware nimmst du nicht nur detaillierte Einstellungen vor, du kannst damit auch das Gerät bedienen – einfach mittels der Regler auf dem Bildschirm. So wendest du auch Effekte während deiner Sendung in Echtzeit an.



Spiele Sound-Effekte per Tastendruck ein

Das Gerät verfügt über drei Trigger-Pads (die SOUND-Tasten). Indem du eines dieser drei Pads drückst, spielst du den Sound-Effekt ab, dessen Audiodatei du der Taste zugewiesen hast. Mit der Gerätesoftware geht das ganz leicht per Drag & Drop: Ziehe die gewünschte WAV- oder MP3-Dateien einfach auf das gewünschte Pad.

Anmerkung: Die Trigger-Pads kannst du nicht verwenden, wenn das Interface mit einem iOS-Gerät verbunden ist.



Stimmeffekte mit Voreinstellungen für Sprache und Gesang

Mit den eingebauten Stimmeffekten beeinflusst du das Mikrofonsignal. Dazu brauchst du nur die Taste EFFECT zu drücken. Wähle aus fünf verschiedenen Stimmeffekten je nachdem, welche Wirkung du erzielen willst.



Einstellbarer Halleffekt mit eigenem Regler

Halleffekte, die einem Klang Räumlichkeit verleihen, sind beispielsweise hilfreich bei Sendungen mit Gesang und Gitarre. Je weiter du den Knopf nach rechts drehst, desto stärker ist der Halleffekt. Die Art des Raums und weitere Einstellungen änderst du mithilfe der Gerätesoftware.



Ducking dreht die Musik leiser, wenn du sprichst

Ducking ist eine Technik, die häufig von Radiomoderatoren oder DJs verwendet wird. Sie verringert die Lautstärke eines Signals, sobald sie ein anderes Signal erkennt, zum Beispiel von einem Mikrofon. Dies bedeutet, dass du beispielsweise Ansagen über die Hintergrundmusik sprechen kannst und deine Worte klar verständlich sind, ohne dass du einen Knopf berühren musst. Die Musik wird automatisch leiser und erhöht ihre Lautstärke wieder, sobald du aufhörst zu sprechen. Du kannst diese Funktion auch verwenden, um Songs oder fremdsprachige Sprecher mit Übersetzungen zu überlagern.

EASY- und EXPERT-Einstellungen

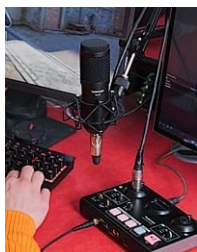
Die Gerätesoftware zum Ändern der Einstellungen hat eine EASY-Seite, die einfach zu bedienen ist und eine EXPERT-Seite, auf der du erweiterte Einstellungen vornimmst. Auf der EASY-Seite lässt sich der Klang einfach durch Auswählen einer Voreinstellung ändern. So kommst du leicht in den Genuss der Effekte, auch wenn du dich mit Audiogeräten nicht so gut auskennst.



Qualitativ hochwertige Audioschaltkreise

Bei der Entwicklung der MiNiSTUDIOS hat Tascam auf Wissen und Technologien aus der Herstellung professioneller Geräte für Rundfunk und Musikproduktion zurückgegriffen. Die daraus resultierende hervorragende Klangqualität hebt sich deutlich ab vom Sound einer Computer-Soundkarte. Nimm einfach nur ein MiNiSTUDIO und genieße deinen eigenen Sendungen oder Musikproduktionen mit bestem Klang – du musst nichts anderes dafür tun und brauchst keine bestimmten Einstellungen dafür vorzunehmen.

(Foto rechts: Tascam-Geräte dienen in Sendeanstalten zum Einspielen von Soundeffekten)



Geräuscharme Mikrofoneingänge mit Unterstützung für Kondensatormikrofone



Tascams Know-how im Bereich von professionellem Equipment erkennst du bereits an den Mikrofoneingängen. Der damit erzielte Klang ist deutlich sauberer und rauscht viel weniger, als mit dem Audioeingang eines Computers oder einer Soundkarte.

Vorverstärker mit extravagantem diskreten Aufbau

Das MiNiSTUDIO Creator, mit dem sich auch Musikstücke produzieren lassen, ist mit noch besseren Eingangsschaltungen ausgestattet. Dazu zählen vor allem die Vorverstärker, die die Klangqualität der Mikrofonsignale maßgeblich beeinflussen. Tascam-HDDA-Mikrofonvorverstärker (High Definition Discrete Architecture) sind diskret aufgebaut, bestehen also im Gegensatz zu anderen Vorverstärkern aus einer Vielzahl von Komponenten. Alle diese Bauteile wurden mithilfe umfassender Hörtests ausgesucht, um die Klangqualität zu optimieren.



Equalizer- und Kompressor-Presets für Talk-Sendungen

Der eingebaute Equalizer und der Kompressor, mit denen du Klang und Dynamik anpassen kannst, sind ab Werk auf Sprache voreingestellt. Ein gutes Mikrofon vorausgesetzt, erzielst du damit bereits einen sauberen Klang, ohne irgendwelche Einstellungen ändern zu müssen. Den Klang kannst du aber trotzdem einfach ändern, indem du über die Gerätesoftware ein anderes Preset auswählst.

Zwei Eingangsbuchsen

Das MiNiSTUDIO Creator hat zwei Mikrofonanschlüsse, die du für Auftritte mit Instrument und Gesang oder Gast-Interviews verwenden kannst. An beide lassen sich Kondensator- und dynamische Mikrofone wie auch Gitarren direkt anschließen.

Experten-Seite für erweiterte Einstellungen und Klanganpassungen

In der Gerätesoftware kannst du zwischen den Registerkarten EASY für Grundeinstellungen und EXPERT für erweiterte Einstellungen wechseln. Die EXPERT-Seite bietet neben Feineinstellungen für Equalizer, Kompressor und Effekte auch Zugriff auf das Signalrouting.



4-Band-Equalizer und professioneller Kompressor

Mit dem umfangreich ausgestatteten parametrischen 4-Band-Equalizer beeinflusst du vier Frequenzbereiche, wobei sich die beiden Mittenbänder zusätzlich in ihrer Breite beeinflussen lassen (Q-Faktor). Das Tiefenband kann außerdem zu einem Trittschallfilter umfunktioniert werden, um tieffrequente Anteile im Mikrofonsignal wie etwa Rumpeln oder Windgeräusche zu unterdrücken.

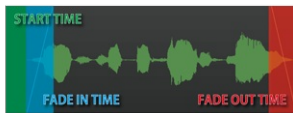
Unabhängige Einstellungen für den Stimmeffekt

Du kannst für beide Mikrofoneingänge unterschiedliche Stimmeffekte auswählen und den jeweiligen Effekt in seiner Intensität einstellen. So könntest du zum Beispiel für Mikrofon 1 ein Echo verwenden und den Effekt für Mikrofon 2 deaktivieren.

Trigger-Pads mit umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten

Die Trigger-Pads lassen sich nach deinen Bedürfnissen konfigurieren. Die auf der EXPERT-Seite vorgenommenen Einstellungen bleiben auch nach dem Wechsel auf die EASY-Seite erhalten.

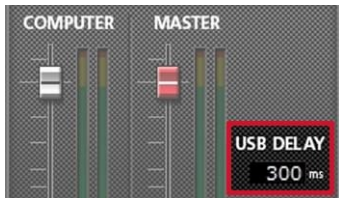
- **FADE IN:** Legt die Einblendzeit des zugewiesenen Sounds fest.
- **FADE OUT:** Legt die Ausblendzeit des zugewiesenen Sounds fest.
- **LEVEL:** Bestimmt die Lautstärke des zugewiesenen Sounds.
- **START TIME:** Legt fest, an welcher Stelle in der Datei die Wiedergabe beginnt. Verwende diese Option, wenn sich Stille am Anfang einer Datei befindet.
- **REPEAT:** Schaltet die wiederholte Wiedergabe ein oder aus.
- **UNLATCH:** Schalte diese Option ein, damit die Sounds nur während dem Drücken des Pads wiedergegeben werden. In der Einstellung OFF wird die Wiedergabe so lange fortgesetzt, bis du das Pad erneut drückst.
- **VELOCITY:** Mit dieser Option schaltet man die Anschlagsdynamik der Pads ein oder aus. In der Einstellung ON wird der Sound umso lauter gespielt, je fester du auf das Pad drückst.



Ändere das Signalrouting nach deinen Bedürfnissen

Das MiNiSTUDIO unterstützt sowohl ASIO- als auch WDM-Treiber. Indem du den ASIO-Treiber aktivierst, der standardmäßig ausgeschaltet ist, kannst du mithilfe ASIO-fähiger Software auf deinem Computer zusätzliche Effekte einsetzen.

Zudem kannst du wählen, ob das Tonsignal in Mono oder Stereo in den Computer gelangt. Standardmäßig ist es auf Mono eingestellt. Wenn du stereofähige Streaming-Software nutzt, wähle Stereo, um qualitativ hochwertige Stereo-Sendungen zu ermöglichen.



USB-Ausgangsverzögerung macht deinen Ton wieder synchron zum Bild

Ein großes Problem, das bei Live-Streams auftritt, ist die Verzögerung des Videobilds gegenüber dem Ton. Der Grund dafür ist, dass die Videoverarbeitung mehr Computerleistung erfordert als die Tonverarbeitung, was dazu führt, dass der Ton sozusagen schneller fertig ist und deshalb zeitlich vor dem Bild liegt.

Mit einem MiNiSTUDIO Creator kannst du diesen Ausgleich kompensieren, indem du den Ton um den gleichen Betrag verzögerst. Gib einfach eine Zahl in Millisekunden (Tausendstelsekunden) auf dem Bildschirm ein und überprüfe das Ergebnis in Echtzeit. Du kannst einen beliebigen Wert zwischen 0 und 2000 ms (2 Sekunden) für die Korrektur wählen.

CREATOR-Modus für die Video- und Musikproduktion

Neben dem Personal Broadcasting kannst du mit dem MiNiSTUDIO Creator noch kreativer werden. Mit dem Schalter auf der Gerätefront wechselst du zwischen beiden Betriebsarten. Dabei ändert sich automatisch auch das interne Signalrouting:

- **BROADCAST-Modus** ist optimal für Personal Broadcasting. Die Loopback-Funktion ist aktiviert und beide Mikrofoneingänge werden automatisch auf Mono geschaltet. (Vorsicht mit der Lautstärke von Lautsprechern, da hier eine Signalschleife entsteht.)
- **CREATOR-Modus** ist am besten geeignet, wenn du DAW-Software verwendest, um Musik oder Videos zu produzieren. In diesem Modus ist die Loopback-Funktion deaktiviert und die beiden Mikrofonsignale werden separat an den Computer geleitet.



Ausgangsbuchsen für Monitorlautsprecher



Schließe Monitorlautsprecher an die **LINE OUT**-Buchsen an, um den Filmtton oder deine Musik während der Arbeit zu überprüfen. Die Lautstärke lässt sich unabhängig von der für die Kopfhöreranschlüsse einstellen.

Hauptmerkmale auf einen Blick

- Reichhaltig ausgestattetes Audiointerface für Personal Broadcasting, Live Gaming, Filmvertonung und andere Situationen, für die zwei Audioeingänge und Bearbeitungsmöglichkeiten gefordert sind

Funktionen als Audiointerface

- Unterstützt ASIO-, WDM- und Mac Core Audio-Treiber
- Abtastraten bis 96 kHz bei 24 Bit Auflösung
- Kann über einen Apple-Kameraadapter (Lightning-USB, separat erhältlich) mit einem iOS-Gerät verbunden werden
- USB Audio Compliance 2.0 für die Verbindung mit iOS-Geräten
- Stromversorgung über USB bei Verbindung mit einem Computer möglich
- Betrieb mit gängigen DAW-Anwendungen bestätigt (Sonar, ProTools, Cubase, Live, Studio One, Garage Band)
- Betrieb mit maßgeblichen Streaming- und Telefonie-Anwendungen bestätigt

Hardware-Funktionen

- Zwei HDDA-Mikrofonvorverstärker (High Definition Discrete Architecture)
- Zwei symmetrische XLR/TRS-Eingangsbuchsen mit schaltbarer 48-Volt-Phantomspesung
- Miniklinken-Mikrofoneingang (beispielsweise für ein Headset)
- Kopfhörer mit Mikrofon (4-poliger Stecker) können angeschlossen werden
- Zusatzeingang über Stereo-Miniklinkenbuchse für tragbare Audio-Player und Spielekonsolen
- Direktes Anschließen von E-Gitarre oder E-Bass möglich
- Unterstützung für dynamische Mikrofone mit niedrigem Ausgangspegel
- DSP-Effekte (Equalizer, Kompressor, Hall)
- Eingangsmonitoring-Funktion erlaubt es, Eingangssignale zu hören, bevor sie übertragen werden
- Stereo-Analogausgang (Cinch-Buchsen) für den Anschluss von Aktivlautsprechern
- Drei beleuchtete und anschlagsempfindliche Pads für das Einspielen von Jingles oder anderen Soundschnipseln
- Eigener Regler für die Lautstärke des Halleffekts
- Eigener Schalter zum Ein-/Ausschalten des Stimmeffekts
- Eigener Schalter startet die Übertragung zum Computer („On Air“)
- Kopfhörerausgang über Stereo-Miniklinke
- Standard-6,3-mm-Kopfhörerausgang
- Getrennte Regler für Ausgangspegel und Kopfhörerlautstärke
- Schalter für den Wechsel zwischen Broadcast- und Creator-Modus (Livebetrieb/Produktionsbetrieb)

Software-Funktionen

- Gerätesoftware bietet unterschiedliche Seiten für einfache Einstellungen und Einstellungen für erfahrene Nutzer
- Einstellungen für die Trigger-Pads:
 - Audiodateien können per Drag & Drop den Trigger-Pads zugewiesen werden
 - Die Anschlagsdynamik lässt sich ein-/ausschalten
 - Die Lautstärke ist anpassbar
 - Einmaliges oder wiederholtes Abspielen der getriggerten Sounds
 - Ein-/Ausblendung des getriggerten Sound
 - Die Startzeit lässt sich einstellen
- Presets für verschiedene Einsatzzwecke (nur Windows):
 - Creator: Das Preset für den üblichen Betrieb mit DAW-Anwendungen
 - Karaoke: Dieses Preset eignet sich etwa für Internet-Karaoke
 - Talking: Hierbei können Sie bei der Nutzung gewöhnlicher Internet-Kommunikationsprogramme die Trigger-Pads nutzen oder Hintergrundmusik über eine Audioanwendung einspielen.
 - Diese Voreinstellung eignet sich dazu, in Online-Spielen per Live-Streaming mit anderen Spielern zu kommunizieren. Das jeweilige Spiel muss dafür Live-Chat unterstützen.
 - Mehrkanalige Podcasts: Hier stehen sechs ASIO-Eingangskanäle zur Verfügung, so dass Sie mit einer DAW verschiedene Audiosignale auf separaten Spuren aufzeichnen und separat anpassen können und so auf einfache Weise Podcasts erstellen.
- Vier einfache Voreinstellungen mit Equalizer- und Kompressor-Einstellungen (auf der Seite „Easy“)
- Fünf Presets für Stimmeffekte mit je einem veränderlichen Parameter
- Fünf Hall-Voreinstellungen (Saal, Raum, Live, Studio, Platte) mit je einem veränderlichen Parameter
- Mikrofoneingang umschaltbar zwischen Mono und Stereo (Mono im Broadcast-Modus, Stereo im Creator-Modus)
- ASIO ein-/ausschaltbar, um Mikrofonsignale nach der Effektverarbeitung zu übertragen (nur Windows)
- Loopback-Funktion mischt das vom Computer gelieferte Tonsignal mit dem Eingangssignal und leitet es zurück zum Computer (automatisch aus im Creator-Modus)
- Lautstärkeeinstellung für das vom Computer gelieferte Tonsignal und das zum Computer übertragene Tonsignal
- Ausgestrahltes Signal umschaltbar zwischen Mono und Stereo
- Ducking-Funktion, die bei Eintreffen eines Mikrofonsignals den Pegel von Hintergrundmusik oder anderem Audiomaterial automatisch absenken kann
- Puffergröße kann eingestellt werden (64, 128, 256, 512, 1024, nur Windows)

Weitere Merkmale

- Leichte Konstruktion, praktisch für den mobilen Einsatz
- Zwei Befestigungspunkte für handelsüblichen Kamera-Trageriemen

Einschränkungen bei der Verwendung mit einem iOS-Gerät

- Externe Stromversorgung ist erforderlich
- Das Interface stellt keine Stromversorgung für das iOS-Gerät bereit
- Für die Verbindung ist ein Apple-Kameraadapter von Lightning auf USB erforderlich(separat erhältlich)
- Triggertasten sind ohne Funktion
- Effektyp lässt sich nicht ändern

Unterstützte Betriebssysteme

Windows

- Windows 11 (version 24H2)
- Windows 11 (version 23H2)
- Windows 11 (version 22H2)
- Windows 11 (version 22H1)
- Windows 10 (version 22H2)
- Windows 10 (version 21H2)
- Windows 10 (version 21H1)
- Windows 8.1
- Windows 7

Mac

- macOS Tahoe (26)
- macOS Sequoia (15)
- macOS Sonoma (14.0)
- macOS Ventura (13.0)
- macOS Monterey (12.0)
- macOS Big Sur (11.0)
- macOS Catalina (10.15)
- macOS Mojave (10.14)
- macOS High Sierra (10.13)

iOS

- iOS 18 / iPadOS 18
- iOS 17 / iPadOS 17
- iOS 16 / iPadOS 16
- iOS 15 / iPadOS 15
- iOS 14 / iPadOS 14
- iOS 13 / iPadOS 13
- iOS 12
- iOS 11

Optionales Zubehör



PS-P520U: 5-Volt-Wechselstromadapter



TM-70: Dynamisches Mikrofon für Podcasting und Berichterstattung



TM-80: Kondensatormikrofon

Verwandte Produkte



SERIES 102i: USB-Audio-/MIDI-Interface mit DSP-Mixer (10 Eingänge, 4 Ausgänge)



US-1x2HR: Hochauflösendes USB-Audiointerface (2 Eingänge / 1 Mic, 2 Ausgänge)



US-2x2HR: Hochauflösendes USB-Audio-/MIDI-Interface (2 Eingänge, 2 Ausgänge)

Technische Daten

Audiodaten

Abtastraten	44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz
Quantisierung	16/24 Bit

Analoge Audioeingänge

Mikrofoneingänge 1/2 (symmetrisch)	XLR-3-31 (1: Masse, 2: heiß (+), 3: kalt (–)) 6,3-mm-Stereoklinkenbuchse, 3-polig (Spitze: heiß (+), Ring: kalt (–), Hülse: Masse)
Eingangsimpedanz	2,4 kΩ
Nominaler Eingangspegel (VOLUME auf MAX)	–65 dBu (0,0004 Vrms)
Nominaler Eingangspegel (VOLUME auf MAX)	–20 dBu (0,0775 Vrms)
Maximale Eingangsverstärkung	45 dB
Instrumenteneingänge 1/2 (unsymmetrisch)	6,3-mm-Klinkenbuchse, 2-polig (Spitze: heiß (+), Hülse: Masse)
Eingangsimpedanz	1 MΩ oder höher
Maximale Eingangsverstärkung	45 dB
Mikrofoneingänge (mit Stromversorgung für Kleinmikrofone)	3,5-mm-Miniklinkenbuchse, 4-polig 3,5-mm-Miniklinkenbuchse
Eingangsimpedanz	5 kΩ oder höher
Maximale Eingangsverstärkung	45 dB
Line-Eingang	3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse
Eingangsimpedanz	5 kΩ oder höher
Maximaler Eingangspegel	+7,7 dBV (2,427 Vrms)

Analoge Audioausgänge

Line-Ausgänge (unsymmetrisch, LINE OUT R/L)	Cinchbuchsen
Ausgangsimpedanz	200 Ω oder höher
Nominaler Ausgangspegel	–10 dBu (0,316 Vrms)
Maximaler Ausgangspegel	+6 dBu (1,995 Vrms)
Kopfhörerausgänge	6,3-mm-Stereoklinkenbuchse 3,5-mm-Miniklinkenbuchse, 4-polig 3,5-mm-Stereominiklinkenbuchse
Maximale Ausgangsleistung	15 mW + 15 mW oder mehr (THD+N: 0,1 % oder weniger, an 32 Ω)

Weitere Eingänge und Ausgänge

USB	4-polige USB-Buchse, Typ B
Datenrate	USB 2.0 High-Speed (480 Mbit/s)
Stromversorgung (DC IN 5V)	USB, Typ Micro-B

Leistungsdaten Audio

Äquivalentes Eingangsrauschen der Mikrofonvorverstärker	–120 dBu oder weniger (150 Ω, VOLUME auf MAX)
Frequenzbereich (Eingänge 1/2 bis Line-Ausgang/Kopfhörer (6,3-mm-Stereoklinke))	20 Hz: +0/–1 dB (JEITA) 20 kHz: +0/–1 dB (JEITA) 20 kHz: +0/–3 dB (Kopfhörerausgang, JEITA)
44,1/48 kHz	20 Hz: +0/–1 dB (JEITA) 40 kHz: +0/–1 dB (JEITA) 40 kHz: +0/–3 dB (Kopfhörerausgang, JEITA)
88,2/96 kHz	100 dB oder mehr (Eingänge 1/2 bis Line-Ausgang, VOLUME auf MIN, JEITA)
Fremdspannungsabstand	0,005 % oder weniger (Eingänge 1/2 bis Line-Ausgang, 1 kHz Sinuston, nominaler Eingangspegel und maximaler Ausgangspegel, JEITA)
Verzerrung	95 dB oder mehr (Eingänge 1/2 bis Line-Ausgang, 1 kHz Sinuston, JEITA)
Übersprechdämpfung	

Stromversorgung und sonstige Daten

Stromversorgung	USB-Verbindung
Betrieb mit Computer	USB-Netzteil mit 5 V und einer Stromabgabe von mindestens 700 mA ¹
Betrieb mit iOS-Gerät	Separater Akkupack mit 5 V und einer Stromabgabe von mindestens 700 mA ²

¹ Wir empfehlen nachdrücklich, das zum Lieferumfang des iPads/iPhones gehörende USB-Netzteil zu verwenden. Der Lieferumfang eines iPod Touch umfasst kein USB-Netzteil. Um das Ministudio mit einem iPod Touch zu verwenden, müssen Sie ein Original-USB-Netzteil von Apple erwerben (mit einer Spannung von 5 V und einer Stromabgabe von mindestens 700 mA).

² Wir empfehlen nachdrücklich die Verwendung des Akkupacks Tascam BP-6AA. Wenn Sie ein anderes Akkupack oder einen separaten Akku verwenden, achten Sie darauf, dass die Stromquelle eine Spannung von 5 V und eine Stromabgabe von mindestens 700 mA bereitstellt.

Leistungsaufnahme	2,5 W
Abmessungen (H x B x T, ohne vorstehende Teile)	40 mm × 200 mm × 130 mm
Gewicht	500 g
Betriebstemperaturbereich	5–35 °C

Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.
Seite zuletzt geändert am: 2025-10-17 09:54:04 UTC

TEAC Europe GmbH
Bahnstrasse 12
65205 Wiesbaden
Deutschland
Tel: +49 611 7158-0